

BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAD MÜNSTER A.ST. EBERNBURG FÜR DAS TEILGEBIET „SCHLOSSGARTENSTRASSE“ - M. 1:1000

ANLAGE 1

**Ausfertigung
der Bebauungsplansatzung**
Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus dieser Planzeichnung nebst textlichen Festsetzungen stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates von Bad Münster am Stein-Ebernburg überein. Das für die Bebauungsplanänderung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 29.10.1985.



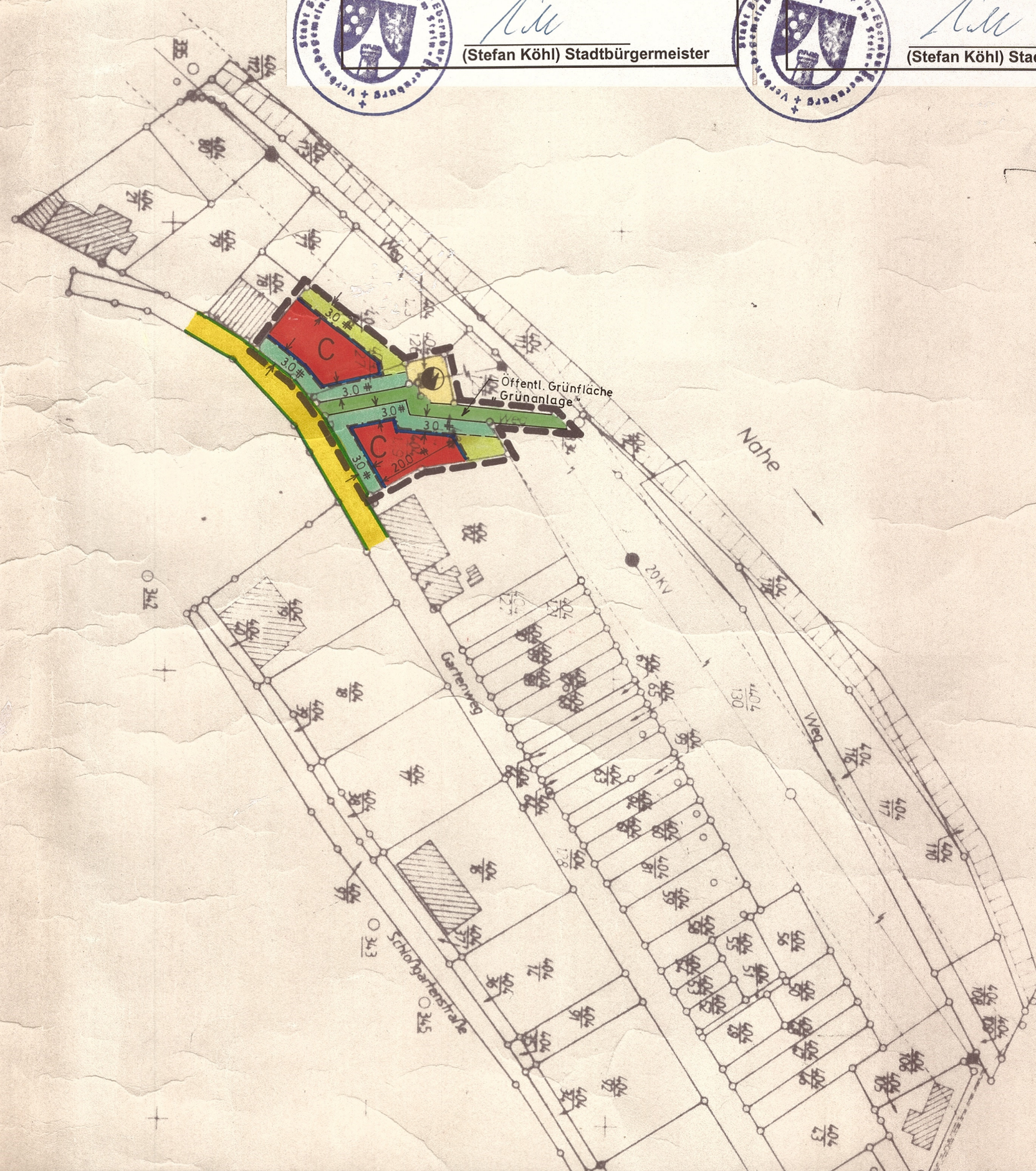
(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

**Inkrafttreten des
Bebauungsplanes**
Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung mit Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 05.12.1985; Az.: 6/60-610-13/766 ist am 03.12.1985 gem. § 10 (3) BauGB i.V.m. § 215 a (2) BauGB mit dem Hinweis auf die Bereithaltung des Bebauungsplanes zur Einsichtnahme und die rückwirkende Inkraftsetzung zum 18.12.1985 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 03.12.1985



(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanVo 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert d. Art. 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 29.04.1982 durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten, Az.: 6/60/610-13/527 und am 12.05.1982 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

Planzeichen

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches
- II Zahl der Vollgeschosse, max.
- o Offene Bauweise

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- WA Allgem. Wohngebiet, überbaubare Grundst.fl.
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschößflächenzahl
- ⚡ Trafostation

Aufstellungsbeschluss vom 18.12.84
Der Stadtbürgermeister



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom 14.05.85 in der Zeit vom 20.6. bis einschl. 22.7.85 nach § 2a (6) BauGB ausgelegen
Der Stadtbürgermeister



Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 des Bundesbaugesetzes am 24.9.85 vom Stadtrat als Satzung beschlossen
Der Stadtbürgermeister



Genehmigt:
Gehört zum Bescheid vom 05.12.1985
Az.: 6/60-610-13/766
Kreisverwaltung Bad Kreuznach



I. V. *[Signature]*
MEIBORG
1. V. KREISRECHTSDIRECTOR

Rechtsverbindlich
Durch Bekanntmachung vom 18.12.85